

Nepalesische Schülerinnen und Schüler kommen zum interkulturellen Austausch nach Bonn

Besuch vom Fuße des Himalayas in Bonn: 18 Jugendliche aus Nepal kommen im April für drei Wochen im Rahmen eines interkulturellen Austauschs nach Deutschland. Die Schülerinnen und Schüler aus der Region Chitwan im Süden Nepals sind Gäste des Scouting Bonn e.V., ein den Pfadfindern ähnlicher Verein aus Bonn-Bad Godesberg. Ziel des Besuchs zwischen dem 8. und 24. April ist es, den Jugendlichen einen Einblick in das Leben im Rheinland zu ermöglichen, den interkulturellen Austausch mit Bonner Jugendlichen zu pflegen und Freundschaften zu knüpfen und zu vertiefen.

In den Tagen vor den Osterferien können die Nepali für ein paar Tage am deutschen Schulunterricht teilnehmen, um anschließend die kulturelle Vielfalt und Geschichte Bonns und Kölns etwa mit einem Besuch im Haus der Geschichte und einem Ausflug auf den Kölner Dom kennenzulernen. Auch ein Besuch im Brühler Phantasialand darf nicht fehlen.

Jugendgruppen des Scouting Bonn e.V. sind seit 2013 im Rahmen eines Sozialprojekts bereits sechs Mal nach Nepal gereist. Nach jahrelangen Bemühungen ist es nun erstmals möglich, dass auch die Schülerinnen und Schüler für einen Austausch nach Deutschland kommen dürfen. Die für den Besuch notwendigen Visa zu erhalten, gestaltete sich als schwieriges Unterfangen, die Einreisegenehmigung wurde nun erst sehr kurzfristig ausgestellt. Auch dank der Unterstützung der Stadt Bonn kann der Austausch nun trotz der knappen Vorbereitungszeit stattfinden.

Im Fokus des Sozialprojekts steht der Gedanke, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, eine ihnen völlig fremde Kultur kennenzulernen und zu erleben. Für die Reisen nach Nepal sammeln sie Spenden, mit denen Lebensmittelausgaben und Gesundheitscamps in entlegenen Bergregionen im tropischen Süden Nepals sowie die Instandsetzung von Krankenhäusern und Schulen finanziert werden. Vor Ort fassen die Jugendlichen vom Scouting Bonn e.V. auch selbst auf den Baustellen an. Kurz nach dem verheerenden Erdbeben 2015 bauten sie eine Grundschule wieder auf, während der Corona-Pandemie ließen sie besonders hart von den Folgen betroffenen Menschen gesundheitliche Hilfe und Lebensmittel zukommen und zuletzt sorgten sie für bessere hygienische Bedingungen an einem großen Krankenhaus in Ratnanagar.

Wenn Sie den interkulturellen Austausch mit Jugendlichen aus Nepal unterstützen wollen, können Sie das mit einer Spende hier tun:

Spendenkonto:

Scouting Bonn

Sparkasse KölnBonn

IBAN: **DE54 3705 0198 1929 9206 58**

Verwendungszweck: „**Nepal-Austausch 2025**“

Weiterführende Informationen

Über Scouting Bonn e.V.

Draußen die Natur erleben, zusammen unterwegs sein und uns kreative handwerkliche Projekte überlegen - das sind wir, der Scouting Bonn e.V., eine 2010 gegründete Jugendgruppe.

Mittlerweile kommen etwa 100 Kinder und Jugendliche zu unseren täglichen Gruppenstunden in unserer Werkstatt, im Wald oder am Rhein. Angeleitet werden sie durch mehr als 25 Gruppenleiter*innen, unseren Jugendleiter und die Bundesfreiwilligendienstler*innen. Für abenteuerliche oder gemütliche Wochenenden fahren wir zu unserer Hütte mitten in der Eifel. Und in den Ferien bieten wir nicht nur Aktivitäten in unserer Bonner Werkstatt an, uns treibt es auch fort zu Zeltlagern und Fahrten in und durch ganz Europa (und manchmal sogar darüber hinaus). Egal ob wir uns dabei im Kanu oder Auto, auf dem Fahrrad oder auf unseren eigenen Füßen fortbewegen.

Die Kinder und Jugendlichen lernen dabei, wie bedeutend es ist, gemeinschaftlich zu agieren, Verantwortung zu übernehmen und mit allen Menschen auf der Welt gemeinsam und respektvoll zusammenzuleben.

Wie der Nepal-Austausch zustande kam

Um ehrlich zu sein – purer Zufall! Erfüllt mit Neugier, Reiselust und dem Wunsch zu helfen, haben wir im Jahr 2013 die schweizerische Ärztin Dr. Ruth Gonseth kennengelernt. Sie ist Vorsitzende des Vereins Shanti Med Nepal, der seit 2009 die Chepang, eine der ärmsten Volksgruppen im Süden Nepals, medizinisch unterstützt. Gonseth hat uns mit ihrer Begeisterung für die Menschen in Nepal und das faszinierende Land angesteckt. Ihre Sorge um die Menschen in Nepal und ihr persönliches Engagement für die Gesundheit der Chepang hat uns tief beeindruckt. Und sie inspirierte uns dazu, selbst in der tropischen Region Chitwan 150 km westlich von Nepals Hauptstadt Kathmandu tätig zu werden.

Das kleine Land zwischen Indien und China ist eines der ärmsten der Welt, gezeichnet durch schlechte Infrastruktur, mangelhafte medizinische Versorgung und ein großes soziales Gefälle. Zudem wird Nepal fast jährlich von Naturkatastrophen heimgesucht. Auf das verheerende Erdbeben im April 2015 folgten eine Hitzewelle und eine Flutkatastrophe.

Doch Nepal bietet auch eine unermessliche Vielfalt: vom höchsten Berg der Welt bis zum Dschungel, von unwirtlichen Schneelandschaften bis zu Elefanten, Nashörnern, Krokodilen und Tigern in freier Wildbahn. Am meisten beeindruckt uns aber immer wieder, dass in Nepal Menschen aus mehr als hundert Ethnien und allen Weltreligionen in friedlicher Eintracht miteinander leben.

Kontakt

jan.olbrich@scouting-bonn.de - mobil 0171 7867178

Bildmaterial

Aktuelle Pressefotos können nach Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Außerdem besteht nach Absprache die Möglichkeit, den interkulturellen Austausch an einzelnen Terminen mit einem Reporter oder einer Fotografin zu begleiten. Die folgenden Fotos können Sie verwenden, sie sind bei den bisherigen Besuchen des Scouting Bonn e.V. in Nepal entstanden.



Ein nepalesisches Kind hält bei einer Lebensmittelausgabe eine Tüte in den Händen, in die Linsen gefüllt werden. (Foto: Sören Müller-Hansen / Scouting Bonn e.V.)



Lebensmittelausgabe in einer abgelegenen Bergregion im Süden Nepals. (Foto: Sören Müller-Hansen / Scouting Bonn e.V.)



Frisch renoviertes Klassenzimmer an der Navodaya School in Nepal. (Foto: Sören Müller-Hansen / Scouting Bonn e.V.)